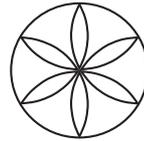


PREDSCH'S  PREISE

STRUCTURAS ALPINAS
DA L'ENGIADINA

ERNESTINA ABBÜHL



CENTRAL
ART GALLERY
ST. MORITZ

Vorder- + Rückseite - Liste Ernestina Abbühl
Sommer 2021 - Central Art Gallery St. Moritz

1



Reliefs: piculin (*Exponate können variieren!*)
je 22x22x14 cm, Papyrus, Cotton, Paraffin, je CHF 600.-

2



Sculptur: ballerina chalandamarz
30 cm hoch, Eisen, alte Schusterleisten, Paraffin
CHF 2200.-

3

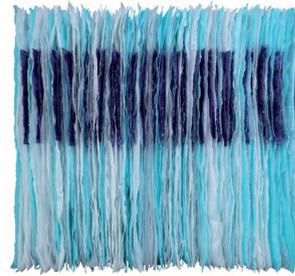
4

5



Reliefs: crap verd / crap blov / crap grisch
je 40x60x15 cm, Chartun, Paraffin, je CHF 2500.-

6



Relief: glatsch blov
60x60x15 cm, Papyrus, Cotton, Paraffin, CHF 4200.-

7



Relief: terra oransch
60x60x15 cm, Papyrus, Cotton, Paraffin, CHF 4200.-

8



Relief: glatsch türkis
60x60x15 cm, Papyrus, Cotton, Paraffin, CHF 4200.-

9



Relief: flora
60x60x17 cm, Papyrus, Cotton, Paraffin, CHF 4200.-

10

**Relief: gletscher**

60x140x10 cm, Styropor, Paraffin, CHF 2500.–

12

**Relief: terra flora cotschna**

50x50x17 cm, Papyrus, Cotton, Paraffin, CHF 3800.–

13

**Relief: terra flora verda**

50x50x17 cm, Papyrus, Cotton, Paraffin, CHF 3800.–

11

**Sculptur: ballerina sul gletscher**

55 cm hoch, Stahl, alte Schusterleisten, Schlittschuhkufen, Paraffin, CHF 2200.–

14

**Relief: crap etrusca**

60x60cm, Fels gefräst, Paraffin, CHF 1800.–

Ernestina Abbühl eröffnet dem Betrachter mit ihren Reliefs komplett neue visuelle Ebenen, die sich je nach Licht- oder Schatteneinfluss als etwas ganz Vertrautes zeigen, nur um sich im Bruchteil eines Moments wieder komplett zu entziehen.

Je länger man sich mit der Natur und ihren Erscheinungen auseinandersetzt, desto mehr wird der Künstlerin und den Betrachtern ihrer Werke die Möglichkeit geboten, stets neue Interpretationen des Erlebten, Gesehenen und Gefühlten vorzunehmen.

Reine, filigrane, teils beinahe schwebende Strukturen aus dem natürlichen Gegensatz von Chaos und Ordnung zeigen sich als Werke, die es zu entdecken gibt und mit denen sich die Auseinandersetzung lohnt.

Sammeln, recherchieren, konzipieren, reissen, falten, schneiden, in Paraffin tränken, nochmals bearbeiten, bis die Architektur eines neuen Werks schliesslich steht.

Ernestina Abbühl holt sich die Inspiration aus dem Kreislauf der Natur und dem hochalpinen Engadin. Eis (gletscher), Fels (spelm), Erde (terra), Flora (flora) sind ihre Hauptthemen, die sich konsequent in variierenden, natürlichen Farbtönen und ausgesuchten Materialien durch ihr Schaffen ziehen. Sie sind auch Teil ihrer aussagekräftigen wie auch geheimnisvollen, rätoromanischen Werktiteln.